

Volksstärkenausgleich

Ziel:

Die Unterschiede in den Volksstärken werden ausgeglichen bzw. schwache Völker in der Volksentwicklung unterstützt.

Der Umfang eines Brutnestes hängt von der Zahl der zur Verfügung stehenden Arbeitsbienen ab. Die Ausgleichsmaßnahmen dienen dazu, die schwächeren Völker mit Bienen zu verstärken, um eine größere Brutausdehnung und damit eine zügigere Volksentwicklung zu erreichen.

Voraussetzungen:

Volksstärken-Ausgleich nur bei weiselrichtigen und **gesunden** Völkern vornehmen!
Weisellose Völker werden aufgelöst.

Zeitpunkt:

In der Regel im Frühjahr nach der Auswinterung.

Möglichkeiten:

1. Platztausch:

2.

Zwei Völker mit unterschiedlicher Volksstärke tauschen am gleichen Stand ihre Plätze.

Ergebnis:

Die Flugbienen des stärkeren fliegen dann in das schwächere Volk und unterstützen dessen Entwicklung, gleichzeitig wird der stärkere durch den Flugbienenabgang etwas geschröpft.

3. Wabenausgleich

4.

Ein schwächeres Volk erhält bevorzugt gedeckelte Brutwaben ohne ansitzende Bienen im Rahmen von Schröpfmaßnahmen zur Schwarmvorbeugung. Die zugehängte Brutmenge muss von den Bienen versorgt werden können.

Ergebnis:

Die alsbald schlüpfenden Jungbienen der zugehängten Schröpfwaben verstärken die schwächeren Völker und unterstützen deren Volksentwicklung.

Anschrift

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau – Fachzentrum Bienen • An der Steige 15 • 97209 Veitshöchheim
Telefon (0931) 9801 - 352 • e-mail: poststelle@lwg.bayern.de
Internet: <http://www.lwg.bayern.de>

5. Aufsetzen von schwächeren Völkern

Ein schwächeres Volk wird über Absperrgitter auf ein stärkeres Volk gesetzt. (bevorzugt auf das stärkere Nachbarvolk). Ein eigenes Flugloch wird nicht benötigt, die Bienen des oberen Volkes fliegen durch das Flugloch des unteren Volkes aus und ein. Dieser Eingriff sollte mindestens 4 Wochen vor dem erwarteten Trachtbeginn erfolgen.

Ergebnis:

Das Absperrgitter verhindert, dass die Königinnen zueinander kommen. Die Arbeitsbienen des stärkeren unteren Volkes unterstützen jedoch die Ausdehnung des Brutnestes im oberen Volk. Zusätzlich profitiert das obere schwächere Volk von der Wärme des unteren starken Volkes. Nach ca. 4-6 Wochen werden die beiden Volksteile wieder getrennt und auf einen eigenen Boden gesetzt. Entweder wird das obere Volk mit einem eigenen Boden außerhalb des Flugkreises aufgestellt, oder das obere schwächere wird auf den unteren Boden gesetzt und das untere stärkere auf einen eigenen Boden daneben gestellt. Dann wird das schwächere noch durch die Flugbienen verstärkt.

